

PHSt ist erste UNESCO-Hochschule in Österreich

Die Pädagogische Hochschule Steiermark wurde für ihre vielfältigen Aktivitäten und Strategien zur Menschenrechtsbildung, zur Global Citizenship Education und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung österreichweit zur ersten UNESCO-Hochschule zertifiziert.

Die Pädagogische Hochschule Steiermark (PHSt) wurde als erste Hochschule Österreichs in das Unesco Associated School Network der UNESCO aufgenommen. Die UNESCO ist eine der 16 eigenständigen Sonderorganisationen der Vereinten Nationen und bemüht sich durch internationale Zusammenarbeit Frieden und Sicherheit sowie die Einhaltung der Menschenrechte weltweit zu fördern. An UNESCO-Bildungseinrichtungen werden Themen wie Welterbe, Nachhaltige Entwicklung, Demokratie und Friedenserziehung, Menschenrechte und Gender-Gerechtigkeit, Biodiversität und Klimawandel, Toleranz und Interkulturalität behandelt und vermittelt. Die PHSt hat sich dazu verpflichtet, die UNESCO-Ziele auf allen Ebenen der Organisation umzusetzen und sichtbar zu machen. Als Basis für alle Lehramtsstudien sehen die Curricula die Vermittlung der so genannten Kernelemente der Profession vor. Die Kernelemente Diversität, Gender, Global Citizenship Education oder Inklusive Pädagogik bilden sich in den Bildungswissenschaftlichen Grundlage ab. Andererseits sind sie als transversale Kompetenzen zu verstehen, die in sämtlichen Lehrveranstaltungen Berücksichtigung finden sollen. Durch Global Citizens-



hip Education und Menschenrechtsbildung wird zusätzlich zum Wissenserwerb gezielt am Aufbau von Haltungen und Einstellungen gearbeitet. Als langfristiges Ziel wird dabei verfolgt, dass ein Selbstverständnis des pädagogischen Berufsfeldes als Menschenrechtsprofession sowohl unter angehenden als auch unter bereits im Dienst stehenden PädagogInnen entsteht.

Umsetzung der UNESCO-Ziele an der PHSt

Hohe Expertise im Themenfeld Inklusive Pädagogik als Schwerpunkt in der Aus-, Fort- und Weiterbildung wurde an der PHSt in jahrelangem Engagement erworben, die Servicestelle Inklusiv studieren ist an der Hochschule beheimatet, Barrierefreiheit ist an der PHSt in allen Bereichen uneingeschränkt verwirklicht. Themenbezogene Schwerpunkttage wie der „Tag der Inklusion“ oder „10 Jahre Behindertenrechtskonvention“ schaffen und erweitern das Bewusstsein. Eine weitere Säule bildet der Schwerpunkt „Sprachliche Bildung und Diversität“, auch dieser Bereich befasst sich intensiv mit professionellem Umgang in heterogenen Lernwelten im schulischen Kon-

text sowohl in allen Lehramtsstudien als auch in Fort- und Weiterbildungsangeboten.

Schwerpunkte in Aus- und Weiterbildung

Zur Umsetzung der Menschenrechtsbildung wurde an der PHSt für das Bachelorstudium Lehramt Primarstufe der Schwerpunkt „mutig & fair leben – Bildung für die Weltgesellschaft“ entwickelt. Die Pädagoginnen und Pädagogen sollen dazu befähigt werden, ihre Schülerinnen und Schüler zu Demokratie, Menschlichkeit, Zivilcourage, Gewaltlosigkeit, Toleranz, Solidarität, Achtsamkeit und Verantwortlichkeit gegenüber sich selbst und der Gemeinschaft zu erziehen. Damit sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, zukünftig als Multiplikatorin bzw. Multiplikator für Menschenrechtsbildung in der pädagogischen Praxis zu fungieren. Zum Internationalen Tag der Menschenrechte im Dezember findet alljährlich ein Schwerpunkttag zu Menschenrechten für die Aus- und Fortbildung an der PHSt statt.

Die PHSt bietet den Hochschullehrgang „ÖKOLOG – Umweltpädagogik und Lebensqualität für die Zukunft“ in Kooperation

mit dem Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark an. Der Lehrgang unterstützt PädagogInnen bei der Implementierung eines ökologischen Schulprogramms im eigenen pädagogischen Wirkungsfeld. Dieser Lehrgang erhielt 2016 die Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung – BEST OF AUSTRIA“ vom Ministerium für ein Lebenswertes Österreich zuerkannt.

Connect2Learn ist eine Sammlung verschiedener Initiativen der PH Steiermark, die seit 2015 Beiträge zur Einbindung von Menschen mit Fluchterfahrung leisten, indem interkulturelle Begegnungen zum Nutzen aller Beteiligten ermöglicht werden. Eine Zielsetzung dieser Angebote ist es, Studierende über persönliche Erfahrungen zu befähigen, künftig in ihrer Rolle als Lehrerinnen und Lehrer mit Diversität adäquat umgehen zu können. Mittlerweile beteiligen sich mehr als dreißig Lehrende und zahlreiche Studierende aller Ausbildungen an den Aktionen, oft auch in Kooperation mit anderen Organisationen.

Fortsetzung unserer Bemühungen

Alle Schwerpunktangebote, der Hochschullehrgang ÖKOLOG und die Initiativen von Connect2learn werden langfristig weitergeführt. Ab dem Studienjahr 2018/19 wird zusätzlich für Studierende aller Ausbildungen an der PH Steiermark die Lehrveranstaltung Global Citizenship Education als Gebundenes Wahlfach angeboten. Im Rahmen der Fortbildung von Lehrenden aller Schultypen werden die Angebote erweitert, auch für die Fortbildungen im Schuljahr 2018/19 gibt es noch freie Plätze, Anfragen können gerne an die Autorinnen gerichtet werden.

Monika Gigerl, MA,
Unesco-Koordinatorin der PHSt
Wilma Hauser, Bakk.,
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit
der PHSt